



aus dem Inhalt:

Heiligabend allein? Wir laden herzlich ein - S. 15

Gedanken zu den biblischen Erzählungen über Jesu Geburt - S. 16

Alles über den neuen Kirchenvorstand - S. 8

Neues Gottesdienstformat: Sonntags, 18 Uhr - S. 10



**GEMEINSAM
EVANGELISCH.**

**VELBURG BREITENBRUNN
PARSBERG HOHENFELS
LUPBURG SEUBERSDORF**

Wussten Sie schon, ...

- dass wir dieses Jahr auch im Advent die Gottesdienste in der Parsberger Kirche feiern? Diese Regelung gilt ab dem 1. Advent bis Heilig Drei König. Ansonsten finden die Gottesdienste, um Heizkosten zu sparen, in den Wintermonaten weiterhin im Gemeindehaus statt! Auf den Gottesdienstseiten (Seite 20-21) ist angegeben wo die Gottesdienste gefeiert werden. 
- dass am Sonntag, dem 8. Dezember, der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst eingeführt wird, sowie ausscheidende Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet werden? Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein.
- dass die Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses in Parsberg gebucht werden können? Ideal für Feiern, Taufen oder anderen Veranstaltungen bietet das Gemeindehaus mit einem Saal mit ca. 70 m² und Platz für ca. 60 Personen auch eine komplett eingerichtete Küche mit Besteck, Geschirr und Gläsern. Selbstverständlich stehen Toiletten, Garderobe & Co. zur Verfügung. Der Zugang ist barrierefrei. Für Terminabsprachen sowie Fragen zu anfallenden Kosten für Miete und Kautionsmeldung Sie sich bitte im Pfarrbüro. 
- dass wir uns über die eine oder andere finanzielle Unterstützung für den Gemeindebrief freuen würden? Die Herstellungskosten sind leider nicht unerheblich gestiegen. Wenn Ihnen gefällt, was Sie lesen und gerne in unserem Luki (Spitzname des Gemeindebriefes) blättern, jeder Beitrag herzlich willkommen!
- dass am Sonntag, dem 25. Mai 2025, von 14-18 Uhr, die Aktion "einfach heiraten" im Dekanat stattfinden wird? Weitere Infos kommen im nächsten Gemeindebrief.
- dass wir eine Spendenbox "Kirche" für die Kirchenrenovierungen gebaut haben? Diese passt perfekt für den Zweck und steht abwechselnd in beiden Kirchen und im Gemeindehaus. Über eine kleine finanzielle Unterstützung für unsere beiden Kirchen würden wir uns sehr freuen. 

Prüft alles
und behaltet das Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

Nehmt euch in den Arm!

„Das ist ja mal eine besondere Aufforderung“ dachte ich, als ich genau diese Worte letzte Woche in der Zeitung las. Die Autorin des Artikels führte aus, dass jegliche Art von gewollten Berührungen in unserem Körper Botenstoffe, wie das Hormon Oxytocin, ausschütten. Diese reduzieren Stress und sorgen für Wohlbefinden. Ich las weiter und erfuhr, dass Menschen, die viel berühren oder berührt werden, insgesamt friedfertiger, diplomatischer und gelassener sind. Zahlreiche Studien weisen nach, dass Berührungen allgemein Schmerzen, Depressionen und Angst lindern. Das passiert schon nach 15 bis 20 Sekunden.

Als sich Jesus von Maria, der Schwester von Marta, seine Füße mit kostbarem Öl salben lässt – und anschließend Maria ihm seine Füße mit ihren Haaren trocknet (Johannes 12, 3), werden diese Berührungen deutlich länger als 20 Sekunden gedauert haben. Ich bin mir sicher, Jesus wird diese Zärtlichkeit sehr genossen haben.

Doch vielleicht ist manchmal allein eine Umarmung angesagt. Es wäre doch schön, wenn wir aufmerksam dafür wä-

ren, wann auch freundschaftliche Berührungen angebracht oder erwünscht sind. Warum frage ich meine Partnerin, ob sie mich kurz in den Arm nehmen kann, aber nie meine Freunde?



Und zu Weihnachten? Da stellen wir uns mit Maria und Josef zu dem Jesuskind. Wir lassen uns umarmen von der Freundlichkeit Gottes.

Berührungen haben in Form von Salbungen in unserer Glaubensgeschichte eine lange Tradition. Auch in unserer Kirchengemeinde wollen wir im Januar in einem Gottesdienst die Praxis des Salbens üben (s.S.12).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und erfüllte Adventszeit. Lassen Sie sich berühren von der Hoffnung, die wir zu Weihnachten feiern.

Ihr Pfarrer
Wolfgang Döring

*„Du
salbest
mein Haupt
mit Öl“
(Psalm
23,5)*

PS:

Stolpern Sie über das Wort „Berührungen“ in einem geistlichen Vorwort? Spätestens seit der - Anfang des Jahres veröffentlichten - ForuM-Studie wissen wir, wie erschreckend hoch die Anzahl sexualisierter Gewalttaten in der evangelischen Kirche in den zurückliegenden Jahren gewesen ist. Das Wissen darüber verpflichtet uns in der Tat zu höchster Aufmerksamkeit gegenüber jeglicher Form von Grenzübertretung. Hier üben wir keine Toleranz. So haben alle haupt- wie ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchengemeinde sich bezüglich der Prävention sexualisierter Gewalt schulen lassen (s. S. 31).

Konfiarbeit 2024

Verstärkung im Team

Seit Juni hat das Konfi-Team Unterstützung durch Emily Bentley und Niklas Stock.

Sie haben sich nach ihrer Konfirmation in diesem Mai dazu entschieden weiterhin Teil der Konfirmanden-Zeit zu sein und begleiten die Konfirmanden nun selbst als „Teamer“.



Die Konfis in Action

Am Samstag, den 19.10.2024, hat die Parsberger Kirchengemeinde alle Konfirmandinnen und Konfirmanden im Dekanat zu einem gemeinsamen Konfirmanden-Tag eingeladen. Insgesamt 73 Konfirmandinnen und Konfirmanden versammelten sich auf dem Kunsthof Klapfenberg am Vereinshaus.

Hier konnten Sie in vier großen Gruppen verschiedene Stationen zum Thema Taufe besuchen:

Gestaltung von Specksteinen, Vertrauensspiele, Johannes der Täufer, Meine Taufe.



Zum Abschluss wurde in der Pfarrkirche St. Martin gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert. Wir sagen Danke an Hanna Rothenbücher für die Einladung auf den Kunsthof und Robert Wolf für die tolle Verpflegung!



Ihre/eure Sarah Bergler

Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! «

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

5 Jahre Jugendgruppe JUZE

MEGA WARS! - unsere Events zum Jubiläum



Darf man bei fünf Jahren schon feiern?
Wir dachten uns: Auf jeden Fall!

Sieben Jugendteams kämpften beim Menschenkickerturnier am 27. Juli 2024 in Parsberg auf dem Gelände vom TV Parsberg mit Einsatz, Witz und jede Menge Spaß um den Sieg. Während der Spielpausen konnten sich die Spieler:innen ihre eigenen Team-Buttons oder ein Henna-Tattoo machen lassen.

Das Eröffnungsspiel mit dem Titel „Don-Camillo's und Peppones“ bestritten sechs Pfarrer und sechs Bürgermeister aus unserer Gegend. Für die Pfarrer:innen traten Wolfgang Döring, Stephanie Probst-Wechsler, Martin Becker, Thomas Günther, Markus Lettner und Pater Sunil an und bei den Bürgermeistern spielten Josef Bauer, Matthias Beer, Andreas Steiner, Johann Lanzhammer, Volker Kotzbauer und für den leider abgegangenen 6. Bürgermeister wurde



kurzer Hand ein Ersatz rekrutiert. Die Bürgermeister haben 2:0 gewonnen. Bei den Jugendteams gewann die „Be!Crew!“ vor den Hohenfelser „Gardegirls und Wiesi“ und den „SMOBS“ mit den Konfi-Teamern aus dem Landl. die aktuellen Konfis aus Parsberg unter „Die Gläubigen“, Freunde aus Nürnberg als „Die F.R.I.E.N.D.S“ und aus Hohenfels die „Wild Tiger's“ Unsere Gruppe spielte als die „JUZE-Kickers“. Wir sagen Danke an alle Helfer:innen und an den TV-Parsberg für die Bereitstellung des Platzes!



Die danach stattgefundene Jugendfreizeit war eine tolle Sache. Der Dom von Straßburg und der Europapark waren unsere Ziele.

Wir hatten eine gute Zeit bei schönem Wetter und tollen Attraktionen.



Hatten Sie auch ...



Gottesdienst für die Partnergemeinde in Ogelbeng, mit Gast Douglas Yang aus Papua Neu Guinea und persönlichen Grüßen ans andere Ende der Welt.

Dear brothers and sisters in Jesus Christ. We heaved about your country and the seminar. God bless you!
 It's day from very beautiful Gommersheim.
 Gottes Segen für Sie alle!!!
 Herzliche Grüße und Gottes Segen aus Bayern!
 Gottes reichen Segen für euch!
 Herzliche Grüße und Gottes Segen für unsere alle!
 Liebe Grüße an ein wunderschönes Land!
 I learned from you all to love a little and with love. Holy spirit
 I wish you freedom - John 8:36
 Greetings from Friedrich Heith and Helga Kraus
 God bless you all!



Sehr beliebt unser Café gemeinsam, es werden immer mehr!



Gelungener Bastelnachmittag mit 4 Stunden beim Velburger Ferienprogramm. Alle haben sich gegenseitig geholfen.



Erntedank-Kindergottesdienst in Parsberg. Wir treffen uns ca. 1x vierteljährlich erst um 16 Uhr, dafür gibt es zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen!

NÄCHSTE
 AKTIONEN DER
 GRUPPEN AUF DEN
 SEITEN 32 BIS 36

... vorbei geschaut?



Ferienprogramm "Teelichtgläser basteln"
- aus leeren Marmeladengläser basteln und viel Glitzer tolle Kunstwerke.



"Gut beschirmt machen wir uns auf dem Weg" lautete das Motto beim Gottesdienst am 15.09., der ganz speziell für die Schulanfänger gestaltet wurde. Im Anschluss gab für alle Kinder noch eine schöne Überraschung.



JUZE beim Ferienprogramm - Sägen, Bohren, Feilen beim "Ytong werkeln".



Ferienprogramm SOMMERFEST für Kinder! - Es wurde gebastelt, gemalt, gespielt und es gab tolle Eisbecher.



Rund 70 Besucher beim Erntedankgottesdienst auf dem Bio-Hof Gabler in Haid, mit der Jugendblaskapelle aus Hohenfels und leckeren Schmankerl im Anschluss.

Kirchenvorstandswahl 2024

... ist erfolgreich abgeschlossen!



Kann eine Kirchenvorstandswahl erfolgreich abgeschlossen werden? Die Mitglieder des Vertrauensausschusses werden diese Frage aus vollem Herzen bejahen können. Denn ihre Aufgabe bestand darin, sicherzustellen, dass die Wahl ordentlich durchgeführt wird. So haben sich die fünf Frauen und zwei Männer, Ramona Bergler, Dr. Ute Pfeiffer, Ursula Langner, Christine Schierl, Iris Wolf, Stephan Eberhard, Wolfgang Döring (siehe Bild) Anfang des Jahres in die unterschiedlichen Kirchengesetze eingearbeitet, in denen aufgeführt ist, was bei der Durchführung der Wahl zu beachten ist.



Darüber hinaus galt es, eine ausreichende Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Ferner wollten die jeweils aktuellen Informationen über Kanzelabkündigung und Presse unter das Volk gebracht werden. Wahlorte und Wahlzeiten wurden festgelegt und begleitet. Schließlich stand die Auszählung der Wahlzettel an. Da bis einschließlich Sonntag, 3. November, aus dem Kreise der Kirchengemeinde kein Einspruch ob der Wahl erhoben wurde, stellte der Vertrauensausschuss am Montag, 4. November, folgendes Wahlergebnis fest:

In den Kirchenvorstand wurden am 20. Oktober 2024 in den Kirchenvorstand gewählt (alphabetische Reihenfolge):

- **Ramona Bergler**
- **Elke Fremmer**
- **Lucas Irtel**
- **Brigitte Jacobi**
- **Jutta Spengler**
- **Katrin Urschel**

Diese - von den Mitgliedern der Kirchengemeinde gewählten – sechs Personen hatten nun die Aufgabe, gemeinsam mit dem Pfarrer (als geborenes Mitglied) zwei weitere Personen aus der Kirchengemeinde in den Kirchenvorstand zu berufen. Und das vor ihrer gottesdienst-

lichen Einführung in ihr Amt am 2. Advent, 8. Dezember.

Im Gegensatz zur Wahl konnte der Kreis der Kandidatinnen und Kandidaten für die Berufung geweitet werden – auch auf Kirchenmitglieder ab 16 Jahre.

Kirchenvorstandswahl 2024

Am Abend des 4. Novembers entschied sich das Gremium nach ausführlicher Diskussion und geheimer Wahl in den Kirchenvorstand zu berufen:

- **Martina Bentley**
- **Ulf Rösner**

Sowohl Frau Bentley als auch Herr Rösner haben ihre Berufung angenommen. Mit diesen acht gewählten bzw. berufenen Personen ist die Neubesetzung des Kirchenvorstandes erfolgreich abgeschlossen. Dem Vertrauensausschuss sei für seine verantwortungsvolle Aufgabe herzlich gedankt.

Steckbrief zum neuen, bisher nicht vorgestellten KV-Mitglied:

Ulf Rösner, 52 Jahre, Lehrer

Zu meiner Überraschung bin ich in den Kirchenvorstand berufen worden. Ich bin Lehrer an der Realschule in Berching und lebe mit meiner Familie – meiner Frau und unseren beiden Kindern – in Parsberg.

Neben meiner Tätigkeit als Lehrer liegt es mir am Herzen, für meine Familie da zu sein. Wenn es die Zeit zulässt, widme ich mich handwerklichen Projekten an Haus und Auto. Es bereitet mir Freude, mit meinen eigenen Händen Lösungen zu schaffen und Reparaturen durchzuführen. Über das entgegengebrachte Vertrauen freue ich mich und bin gespannt auf meine neue Aufgabe, im Kirchenvorstand mitzuwirken.



Herzliche Einladung zur Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstandes im Gottesdienst am 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember um 10 Uhr.

Es werden zudem diejenigen Mitglieder des letzten Kirchenvorstandes verabschiedet, die sich nicht mehr der Wahl gestellt haben. Ebenso wird allen Kandidatinnen und Kandidaten gedankt werden, die sich der Wahl gestellt haben. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Projektchor der Kirchengemeinde.

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Kurz & Kompakt

- der Kollektenplan 2025 wurde beraten und beschlossen.

- Beratung und Beschluss des Finanzierungsplans zu den Renovierungen St. Michael und Sakristei St. Leonhard. Das Dekanat bezuschusst die Baumaßnahmen mit 12.000€.

- in Planung ist ein Kirchenkonzert mit

dem Posaunenchor Hofen/Kerkhofen im Mai 2025.

- Der Gottesdienstplan wurde mit besonderen Gottesdiensten erweitert, die in 2025 immer am letzten Sonntag Abend jeden 2. Monat um 18 Uhr stattfinden werden. Näheres in den Gottesdienstlisten im Mittelteil des jeweils aktuellen Gemeindebriefes.

Lust auf Gottesdienst?

Wir verändern unser gottesdienstliches Leben!



Nun, zugegeben, die Überschrift kommt ein wenig dick daher. Und doch hat der Kirchenvorstand einem Vorschlag aus dem Gottesdienstausschuss zugestimmt, der vorsieht, Zeit und Gestaltung von sechs Gottesdiensten im Jahr 2025 zu verändern. So feiern wir nun alle zwei Monate den sonntäglichen Gottesdienst folgendermaßen:

- **Der Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet.**
- **Der Gottesdienst beginnt sonntags um 18 Uhr. Der 10-Uhr-Gottesdienst entfällt an diesen Sonntagen.**
- **Der Gottesdienst erhält eine besondere musikalische Note.**
- **Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer kleinen Stärkung ein.**

Vielleicht fragen Sie sich, ob denn diese Gottesdienste einen besonderen Namen haben werden. Das wäre in der Tat schön und allemal hilfreich. Vielleicht wollen Sie einen Vorschlag machen, denn zu einer Namensgebung sind wir noch nicht gekommen.

Doch die Termine für die sechs Gottesdienste in 2025 stehen fest. Ebenso auch das gottesdienstliche Thema für die ersten Beiden:

- **Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr: Salbungsgottesdienst mit Klavier und Flöte (s.Seite 12)**
- **Sonntag, 30. März, 18 Uhr: Gottesdienst mit dem Ökumenischen Leb-mit-Treff Parsberg mit dem Projektchor**
- **Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr**
- **Sonntag, 27. Juli, 18 Uhr**
- **Sonntag, 21. September, 18 Uhr**
- **Sonntag im November, 18 Uhr**

Eine Besonderheit der Abend-Gottesdienste wird die Vorbereitung in einem Team sein. Wenn Sie gerne mit dabei sein wollen, sind Sie herzlich willkommen. Melden Sie sich bei mir. Der Termin zur Vorbereitung wird jeweils rechtzeitig bekanntgegeben – auch über die App "Churchpool", unter der Gruppe: „Vorbereitung 18 Uhr – Gottesdienste“ (s.Seite 28)



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Lust auf Gottesdienst?

Einladung zu besonderen Gottesdiensten

Sonntag, 01.12.2024, 10 Uhr

St. Michael

**„Seht die gute Zeit ist nah“
mit Blockflötengruppe**

2006 fand das erste ökumenische Adventssingen in St. Leonhard, Velburg statt, zu dem der Frauenkreis eingeladen hatte.

Bis 2019 kamen viele BesucherInnen beider Konfessionen zu diesem Nachmittag, um sich mit gemeinsam gesungenen Liedern, Geschichten und musikalischen Beiträgen auf die Adventszeit einzustimmen. Nach der coronabedingten Pause haben wir schon vergangenes Jahr mit dem 1. Adventsgottesdienst „Seht die gute Zeit ist nah“ diese Tradition wieder aufgenommen. Musikalisch gestaltet wird er von der Blockflötengruppe und Blockflötenschülerinnen von Hanna Rothenbücher. Beginnen Sie die Adventszeit mit vertrauten und neuen Adventsliedern und fröhlichen Eselsgeschichten.

Donnerstag, 26.12.2024, 10 Uhr

St. Leonhard

**2. Weihnachtsfeiertag
mit Trio ohne Namen**



Zwischen Parsberg und Velburg liegen die Steinmühle und Klapfenberg. Die drei dort ansässigen Musiker:innen Volker Burkhart (Geige), Hanna Rothenbücher (Fagott) und Edmund von Pechmann (Bratsche und Cello) haben sich zu einem Trio, noch ohne Namen, zusammengefunden.

Am 2. Weihnachtsfeiertag werden sie zum ersten Mal gemeinsam auftreten

und den Gottesdienst mit festlicher Musik von Pleyel und Mozart begleiten.

Freitag, 07.3.2025, 18 Uhr

St. Leonhard

**Weltgebetstag (Cookinseln)
„Wunderbar geschaffen“**

Seit 1927 engagieren sich Frauen rund um den Globus in 113 in ökumenischen Gottesdiensten, um für Frieden zu beten. Die Gebete wandern mit den Zeitzeitzonen immer um eine Stunde zeitversetzt um die Welt, wie eine Lichterkette spannen sich die Gottesdienste, die meistens am ersten Freitag im März (erste Freitag in der Passionszeit) um 18 Uhr stattfinden, um die Weltkugel. Immer steht ein anderes Land



im Mittelpunkt: informiert beten- betend handeln ist das Motto der Gottesdienste, dessen Gottesdienstordnung vom jeweiligen Land vorbereitet wird. In St. Leonhard wird der WGT schon seit 1996 vom evangelischen Frauenkreis und dem katholischen Frauenbund vorbereitet und durchgeführt.

Aber auch in anderen Gemeinden/Pfarreien unseres großen evangelischen Gemeindegebiet findet der Weltgebets- tag in vs Kirchen/Pfarreien/Gemeinden statt. Termine für Ihren Wohnort entnehmen Sie bitte der Presse /Heimat- app oder Sie kommen nach Velburg!

Lust auf Gottesdienst?

Salbungsgottesdienst

Gemeindehaus Parsberg

Sonntag, 26. Januar 2025, 18 Uhr

Was „passiert“ in einem Salbungsgottesdienst?

Wir feiern einen liturgisch „normalen“ Gottesdienst. Lediglich am Ende des Gottesdienstes wird den Feiernden die

Möglichkeit gegeben, sich auf Stirn oder Hand ein Kreuzzeichen salben zu lassen. Segen wird so nicht nur als gesprochenes Wort zuteil, sondern in der Kraft wohlriechender, heilsamer Öle spürbar. Die Salbung ist ein Segen, der unter die Haut geht. Dies mag helfen auf dem Weg innerer und äußerer Heilung.

Die Salbung mit Öl! Warum machen das Christen?

Weltweit praktizieren Christinnen und Christen die Salbung als ein Segenszeichen. Sie fühlen sich dadurch mit ihrer ganzen Person, mit Geist, Seele und Leib angesprochen und spüren die Nähe und Zuwendung Gottes. Die direkte, zarte Berührung der mit Öl segnenden Hände kann aufrichten und geistlich stärken. Es ist eine Geste, die den Glauben fördert und Menschen ergreift, auch wenn sich ihr Schicksal

nicht im Sinne einer ärztlichen Therapie ändert. Die Salbung hilft zu glauben, dass der Himmel unter uns ist — so wie Jesus Christus, der von Gott Gesalbte, es versprochen und gelebt hat. Sie ist eine Zeichenhandlung der Reinigung, der Pflege und Stärkung von Körper und Seele, der Feier des Schönen und der Ermächtigung zum Leben.

Ist das Salben mit Öl nicht zutiefst katholisch?

Die Reformation bestritt vehement die Bedeutung der letzten Ölung, besonders dass ihr Empfang notwendig sei, um dadurch Heil und ewiges Leben zu erlangen. Die Reformatoren Martin Luther und Johannes Calvin waren davon überzeugt, dass kirchliche Gebräuche wie die Salbung mit Öl die Menschen dem Himmel nicht näher bringen. Sie lehrten: »Allein aus Gnaden« kommt Gott denen nah, die ihn suchen. Wer Heil und Erlösung erfahren will, braucht Gott nur darum zu bitten, sein Wort zu hören, zu glauben und damit zu leben

sowie die von Jesus eingesetzten Sakramente von Taufe und Abendmahl zu empfangen. In der Folge verschwand die Salbung größtenteils aus den evangelischen Kirchen. Martin Luther selbst schloss zwar eine Krankensalbung nicht aus und sprach von der »Guttat zu ölen«. Er bezweifelte aber, dass die Salbung ein von Jesus Christus eingesetztes Sakrament sei.

In der Praxis blieben der Kirche als leibhaftige Symbole des Glaubens einzig die Taufe und das Abendmahl, Alle anderen Handlungen, die den Glauben

räumlich und handfest unterstützten, entfielen. Das erweist sich für Menschen der Gegenwart als Verlust. In den letzten Jahren haben evangelische Christinnen und Christen deswegen begonnen, sich wieder auf die verschüttete Praxis des Segnens mit Salbung zu besinnen. Immer mehr Gemeinden bieten Salbungsgottesdienste an. Beim ersten Ökumenischen Kirchentag verzeichnete die Salbungsfeier großen Zuspruch.

Nach protestantischem Verständnis ist die Salbung kein Sakrament, so dass nicht nur Geistliche, sondern auch Laien eine Salbung mit Öl feiern können. Das neu erwachende Interesse für Sal-



bungen verdankt sich besonders dem Dialog mit den Kirchen des Südens, in denen nichtmedizinische, rituell unterstützte Heilungsaktivitäten traditionell eine große Rolle spielen.

Weltweit wächst in der Kirche das Bewusstsein für die Bedeutung des Leib und Seele ansprechenden christlichen Heilungsdienstes. Angesichts von Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit in der Welt, die Menschen körperlich und seelisch krank machen, ist die Kirche zur »Heilung der Völker« (Offenbarung 22,2) berufen. Dies findet in der Salbung mit Öl einen liturgischen Ausdruck.

Salbungen in der Bibel

- „Du salbest mein Haupt mit Öl“ – Psalm 23
- Der Geist Gottes des Herrn ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat.“ – Jesaja 61, 1
- „Sie salbten viele Kranke mit Öl und machten sie gesund.“ – Markus 6, 13
- „Sie brachte ein Glas mit Salböl und trat von hinten zu seinen Füßen, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen und mit den Haaren ihres Hauptes zu trocknen, und küsste seine Füße und salbte sie mit Salböl.“ – Lukas 7, 38
- „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.“ – Jakobus 5, 14
- Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.“ – Markus 16, 1

Die Informationen sind entnommen aus der Handreichung der Evangelischen Nordkirche „Salbung in der Evangelischen Kirche“

Neue Aktion "Projektchor"

Herzliche Einladung ! Singen Sie mit!

Am 22. September hatte der Projektchor sein Debut. Am Samstag abend zuvor sangen wir uns erst mit leichten Melodien ein, dann übten wir die Lieder für den Gottesdienst und überlegten gemeinsam, wie wir diese im Gottesdienst vorstellen können. Für uns sechs Personen war es eine fröhliche Stunde:

Singen tut einfach gut, wir haben Tricks gelernt, die das Singen leichter machen, das gemeinsame Singen im Kreis war verbindend, es war entspannend sich mit einfachen Melodien frei zu singen ohne Anspruch auf Perfektion..... das Einüben wie das zum Klingen bringen der ganzen Gemeinde beim Got-



tesdienst hat richtig Spaß gemacht! Unser „Lohn“ war ein kräftiger Gemeindegesang im „back to church“ Gottesdienst und das positive Feedback mehrerer Gottesdienstbesucher:innen.



Nächster Einsatz des Projektchores am 2. Advent, 8.12. 10 Uhr in St. Leonhard/Velburg (Einsegnung des neuen Kirchenvorstandes)

Wir treffen uns am Tag zuvor, Samstag 7.12. 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Parsberg.

Herzliche Einladung! Singen Sie mit!

*Ihre/Eure Hanna Rothenbücher
und Wolfgang Döring*

**Niemand kann Weihnachten feiern.
ohne selbst wirklich arm zu sein.
Die Selbstgefälligen. Stolzen. Diejenigen.
die alles haben und auf andere herabblicken.
alle, die Gott nicht brauchen.
sie werden Weihnachten nicht erleben.
Nur die Armen. die Hungrigen.
die jemanden brauchen. der für sie eintritt.
werden es bekommen.
Dies ist Gott. Emmanuel. der Gott-mit-uns.
Ohne Armut kann Gott uns nicht erfüllen.**



Oscar Romero

Herzliche Einladungen

WEIHNACHTSMARKT

VELBURG

Verschiedene Glühweine & Hot Dogs fürs leibliche Wohl
Tombola mit tollen Preisen

3. ADVENTSWOCHENENDE

13. BIS 15. DEZEMBER 2024

*Es freut sich auf Euch
die Jugendgruppe JUZE und der Kirchenvorstand*

WEIHNACHTEN ZUSAMMEN

GEMEINDEHAUS PARSBERG

24. DEZEMBER - 19 UHR

Bist du alleine?

Möchtest du unter Leute sein und ein wenig Weihnachten feiern?

Dann komm an Heiligabend ins Gemeindehaus Parsberg.

Wir essen was Gutes, dann gibt es Punsch & Blezl, lesen Geschichten
und singen Lieder, bis 21 Uhr wollen wir bei beisammen sein.

Bitte um Anmeldungen unter Telefon 0171/ 3409387, so dass ich mich vorbereiten kann. Ich würde mich freuen, wenn viele kommen, bis dahin alles Gute euch allen.

Liebe Grüße Elke Fremmer

Die Weihnachtsgeschichte

Die geläufigere Weihnachtsgeschichte ist die Erzählung über die Geburt Jesu Christi, wie sie im Neuen Testament vom Evangelisten Lukas in Lk 1,5–80; 2,1–52 EU erzählt wird. Das Kernstück dieses Textes (Lk 2,1–20 EU) wird im christlichen Kulturraum traditionellerweise am Heiligen Abend und am Weihnachtstag bei Gottesdiensten und Weihnachtsfeiern vorgelesen oder nachgespielt. Die evangelische Tradition ist maßgeblich durch die in der Lutherbibel gebotene Übersetzung der Weihnachtsgeschichte geprägt. In der

katholischen Liturgie ist die Perikope Lk 2,1–14 EU das Evangelium der heiligen Messe in der Nacht. In der zweiten Festmesse („Am Morgen“) ist der Evangeliumstext die Verkündigung an die Hirten (Lk 2,15–20 EU).

In der dritten Weihnachtsmesse der katholischen Liturgie („Am Tag“) wird der Prolog des Johannesevangeliums (Joh 1,1–18 EU) vorgetragen. Die Perikope Mt 2,1–12 EU ist der Text des Evangeliums am Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphania) am 6. Januar. (EU= Einheitsübersetzung) 

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich

verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. (Lk 2,1-17)

Von der Geburt Jesu erfahren wir aus dem Matthäus- und dem Lukasevangelium, doch erzählen Matthäus und Lukas zwei unterschiedliche Weihnachtsgeschichten. Beide belegen, dass Jesus in Betlehem geboren wurde und später in Nazareth aufgewachsen ist. Lukas ordnet die Geburt Jesu Christi ein in das Geschehen der Weltgeschichte, indem er Kaiser Augustus und des Statthalter Quirinius nennt. Maria und Josef mussten von Nazareth nach Betlehem reisen, weil sich damals auf Befehl des Kaisers Augustus jeder Mann in seiner Heimatstadt eintragen lassen musste. Da Josef aus dem Haus und Geschlecht des Königs David stammte, war seine Heimatstadt Betlehem. Dort in Betlehem fanden Maria und Josef keine Herberge. Darum kam Jesus in einem Stall (oder einer Felsenhöhle) zur Welt und wurde in eine Krippe gelegt. Hirten von den umliegenden Feldern kamen, um das Kind zu sehen.

Königlich schildert Matthäus die Geburt Jesu Christi. In seinem Stammbaum zeigt er auf, dass Jesus aus dem Königshaus Israels, der Familie Davids, stammt. Doch Jesus ist mehr als ein König, denn seine Legitimation beruht nicht wie bei den anderen Königen auf menschlicher Zeugung, sondern seine Geburt ist auf wunderbare Weise durch Gott gewirkt. Wie es einem König gebührt, wurde seine Geburt vorhergesagt

und durch Himmelszeichen bestätigt. Diese wussten die Weisen aus dem Morgenland zu deuten, die als erste kommen, um dem neugeborenen König der Juden zu huldigen.

Bei Lukas sind es nicht wie bei Matthäus große Herren, die mit reichen Geschenken den Christus-König ehren, sondern einfache Hirten, die von ihren Herden zur nahe gelegenen schlichten Krippe eilen, in der Gott ganz klein und arm in diese Welt kommt. Nicht die

Sterne weisen ihnen den Weg, sondern Engel, die von dem wunderbaren Ereignis künden, das sich da auf den Feldern von Betlehem ereignet hat.

Wir dürfen diese beiden Bilder nicht gegeneinander ausspielen und fragen, wer denn nun Recht hat. Die Kirche hat in diesen beiden

Darstellungen des Weihnachtsfestes auch nie einen Widerspruch gesehen, sondern sie in zeitlicher Folge nacheinander angeordnet. Zuerst kommen in der Heiligen Nacht die Hirten an die Krippe und dann später treffen die Weisen aus dem Morgenland mit ihren Schätzen ein.

Doch die beiden Darstellungen ergänzen sich auch noch in anderer Hinsicht. Während Matthäus das Königliche an der Geburt Jesu herausstellt, weist Lu-



Die Weihnachtsgeschichte



kas besonders auf die Schlichtheit der Geburt Jesu hin. Lukas geht es in seinem Evangelium in besonderer Weise um die Armen, deren Gott sich annimmt. Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. So hat es Maria im Magnifikat gesungen und das wird Jesus in seinen Worten und Taten deutlich machen.

Christus ist ein König, er ist hoch und erhaben, wir verehren und preisen ihn als unseren Herrn und Heiland. Doch Christus kann sich auch ganz klein machen, so dass er auch dem letzten aller Menschen ein Bruder ist. Der über alles

erhabene und allmächtige Gott kommt als ein kleines und hilfloses Kind zu uns auf die Erde.

Weihnachten zeigt uns die ganze Bandbreite des göttlichen Wesens. Wenn wir das kleine Kind in der Krippe sehen, sollen wir daran denken, wie groß und mächtig Gott ist und wenn uns Gottes Größe zu erdrücken scheint, dann dürfen wir an das Kind in der Krippe denken, in dem Gott uns nahe sein will. Wir dürfen uns freuen, dass Gott so groß ist, dass er auch so klein sein kann wie wir, ohne dass dies seine Größe verringern würde.

Die Hirten gehören zu jeder Weihnachtskrippe wie das Salz in die Suppe, in unterschiedlich großer Zahl, mit Schafen und Hunden stehen sie um den Stall und bestaunen, was dort geschehen ist:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren!

Über ihnen der Chor der Engel, der diese frohe Botschaft bringt und unablässig Gott zu Ehren singt:

***Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade!
Ehre dem höchsten und einzigen Gott
und Friede in unseren Herzen
weil Gott groß ist, auch wenn er klein scheint
und mächtig, wenn er in Schwachheit erscheint.
Darum brauchen wir Gottes Ehre
nicht mit den Waffen der Welt zu erkämpfen
sondern wir machen Gott groß
wenn wir uns niederbeugen zu den Armen und Schwachen
und Frieden schenken den Menschen in unserer Nähe.***

Sie eilen hin, den Gott und Retter anzubeten, der als Kind geboren ist.

***Hört, es singt und klingt mit Schalle:
Fürcht euch nicht, ihr Hirten alle.
Macht euch auf, geht hin zum Stalle:
Gott ward Mensch, des freut euch sehr.***

Heutzutage sind uns Hirten wenig vertraut. Das Volk Israel aber war von seinem Ursprung her ein Hirten- und Nomadenvolk. Der Stammvater des Volkes zog mit seinen Herden durch das Land, dann siedelte sich das Volk in Ägypten an und kehrte Jahre später auf einem beschwerlichen Weg durch die Wüste in das Land Israel zurück und wurde sesshaft. Doch weiterhin bildeten großen Herden einen wichtigen Bestandteil der Lebensgrundlage.

Auch der König Israels schlechthin, Kö-

nig David, Urbild aller Könige und Vorbild für den Messias, war Hirte. Als Gott den Propheten Samuel beauftragte, einen neuen König über Israel zu salben, musste der junge David erst von den Herden nach Hause geholt werden. Die Hirten weisen hin auf den Ursprung Israels. Aber noch mehr. Hirte sein ist auch eine wahrhaft göttliche Aufgabe. Im Alten Testament wird Gott oft als Hirte Israels bezeichnet und Jesus selbst nennt sich den guten Hirten. So wird die Fürsorge Gottes für sein Volk sichtbar.

Die Hirtensorge Jesu geht bis zum Tod:

Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe.

Schön drückt der bekannte Psalm 23 die Hirtensorge Gottes aus:

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen, er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Gott hat seine Macht aufgeboten und ist gekommen, um uns zu helfen. Seine Macht ist oft unscheinbar und menschlicher Logik widersprechend, aber doch ist sie mächtiger als alles auf der Welt. Fortan kämpfen die Mächtigen dieser Welt gegen dieses Kind. Schon Herodes trachtete ihm nach dem Leben. Nur

die Kleinen erkennen in dem Kind den machtvollen Retter. Die Hirten sind die ersten von denen, die Gott gesehen haben, der sich ganz klein gemacht hat, uns Menschen gleich, um uns nicht in seiner Macht, sondern in seiner Schwäche zu sich zu rufen. Sie haben gesehen und geglaubt.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war. (Lk 2,19-20)

Die Hirten sind weg, der Trubel vorbei, aber das Leben geht weiter. Maria weiß um den tiefen heilsgeschichtlichen Zusammenhang, in dem die Ereignisse stehen, die sie mit ihrem Sohn erlebt. Gehen wir in die Schule Mariens. Lassen wir uns von ihr den Sinn der Feste des Jahres erschließen. Bitten wir Maria darum, dass wir dieses Jahr unse-

ren Glauben vertiefen und Jesus immer besser kennen lernen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und schönes neues Jahr



Ihre/Eure Iris Wolf

Gottesdienste

TOTENSONNTAG

24.11.2024 10:00 Gottesdienst mit AM Velburg Pfarrer Döring

1.ADVENTSSONNTAG - "Seht die gute Zeit ist nah" (näheres Seite 11)

01.12.2024 10:00 Gottesdienst mit KK und Blockflötengruppe Parsberg Kirche Christine Schierl

2.ADVENTSSONNTAG (näheres Seite 9)

08.12.2024 10:00 Gottesdienst mit Projektchor und Einführung neuer Kirchenvorstand Velburg Pfarrer Döring

SAMSTAG

14.12.2024 15:00 KiGo Sakristei Velburg Elke Fremmer

3.ADVENTSSONNTAG

15.12.2024 10:00 Gottesdienst KK und Posauenchor Hofen/Kerkhofen Parsberg Kirche Pfarrer Döring

4.ADVENTSSONNTAG

22.12.2024 10:00 Gottesdienst Velburg Pfarrer Döring
09:30 KiGo Parsberg GH Ramona Bergler

HEILIGABEND, DIENSTAG

24.12.2024 15:30 Weihnachtsgottesdienst mit unseren Konfi's Velburg Pfarrer Döring

24.12.2024 17:30 Gottesdienst Parsberg Kirche Christine Schierl

1. WEIHNACHTSFEIERTAG, MITTWOCH

25.12.2024 10:00 Gottesdienst Parsberg Kirche Pfarrer Döring

2. WEIHNACHTSFEIERTAG, DONNERSTAG (näheres Seite 11)

26.12.2024 10:00 Gottesdienst mit Trio ohne Namen Velburg Iris Wolf

SONNTAG

29.12.2024 Gottesdienst Neumarkt/ Nachbargemeinden

SILVESTER, DIENSTAG

31.12.2024 17:30 Gottesdienst Parsberg Kirche Pfarrer Döring

MITTWOCH

01.01.2025 Gottesdienst Neumarkt *

Es werden Fahrdienste für Gottesdienste geplant - bei Bedarf an Jutta Spengler unter 09492 / 5299 wenden

Gottesdienste

SONNTAG

05.01.2025 10:00 Gottesdienst Velburg Pfarrer Döring

MONTAG

06.01.2025 Gottesdienst Neumarkt *

SAMSTAG

11.01.2025 15:00 KiGo Sakristei Velburg Elke Fremmer

SONNTAG

12.01.2025 10:00 Gottesdienst mit KK Parsberg GH *
10:00 KiGo Parsberg GH Ramona Bergler

SONNTAG

19.01.2025 10:00 Gottesdienst Velburg *

SONNTAG

26.01.2025 18:00 Salbungsgottesdienst Parsberg GH Pfarrer Döring

SONNTAG

02.02.2025 10:00 Gottesdienst Velburg Christine Schierl

SAMSTAG

08.02.2025 15:00 KiGo Sakristei Velburg Elke Fremmer

SONNTAG

09.02.2025 10:00 Gottesdienst mit KK Parsberg GH Pfarrer Döring

SONNTAG

16.02.2025 10:00 Gottesdienst Velburg Iris Wolf

FREITAG (näheres Seite 30)

21.02.2025 17:00 Wild-Church Gottesdienst Hohenfels Pfarrer Döring

SONNTAG

23.02.2025 10:00 Gottesdienst mit KK Parsberg GH Pfarrer Döring
10:00 KiGo Parsberg GH Ramona Bergler

SONNTAG

02.03.2025 10:00 Gottesdienst Velburg Pfarrer Döring



Allgemeine Information:

Trotz gewissenhaften Planungen des Gottesdienstteams kann es mal zu Änderung kommen. Diese werden in der App "Churchpool" rechtzeitig bekannt geben. Eine tolle Sache, wie wir finden! Weitere Infos dazu auf Seite 28



* stand zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest - bitte aktuelle Aushänge beachten

Gruppenangebote auf einen Blick

	Wann		Wer	Was
Dezember	Mo	02. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Fr	06. 14:30	Café gemeinsam	Kaffee & Kuchen
	Sa	07. 18:00 - 19:00	Projektchor	zusammen proben 
	Mo	09. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Mo	09. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein
	Do	12. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Fr	13. ab 16 Uhr	JUZE	Weihnachtsmarkt Velburg 
	Sa	14. ab 16 Uhr	JUZE	Weihnachtsmarkt Velburg 
	So	15. ab 14 Uhr	JUZE	Weihnachtsmarkt Velburg 
	Mo	16. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen & Spiele
	Di	17. 16:00 - 18:00	Kirchenmaus	Bastelaktion Geschenk Mama 
	Mi	18. 16:00 - 18:00	Kirchenmaus	Bastelaktion Geschenk Papa 
	Mo	23. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen & Spiele
	Mo	30. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen & Spiele

Januar	Fr	03. 14:30	Café gemeinsam	Kaffee & Kuchen
	Mo	06. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Do	09. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Mo	13. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Mo	13. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein
	Mo	20. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Do	23. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Sa	25. 16:00 - 19:00	Blockflötengruppe	Proben und Musizieren 
	Sa	25. 19:15 - 22:15	JUZE	Schlittschulaulaufen Regensburg 
	Mo	27. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele

Februar	Mo	03. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Fr	07. 14:30	Café gemeinsam	Kaffee & Kuchen
	Mo	10. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Mo	10. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein
	Do	06. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Mo	17. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Mo	24. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele
	Do	20. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Sa	22. 16:00 - 19:00	Blockflötengruppe	Proben und Musizieren 



Aus dem Dekanat

Neue Delegierte – Wahlen beim Dekanatsjugendkonvent

Im September fand die zweite Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Engelthal bei Hersbruck statt. Zwei Tage wurden Berichte erstattet und es gab Workshops. Am Sonntag fanden dann die Wahlen und Delegationen statt. Wir freuen uns, dass Amanda Werther im Dekanatsjugendkonvent nun Beisitzerin ist. Allen gewählten wünschen wir eine schöne, produktive und erfolgreiche Zeit.



Am 20.09.2024 lud das Dekanat zum alljährigen „**Dekanatsjahresempfang**“ in die Christuskirche ein.

Als Gäste konnte man vier besondere Pfarrer:innen einladen, nämlich das „**Weiblaue Bäffchen**“. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit Humor und Gesang den Zahn der Zeit in der Kirche anzugehen. Es war sehr schön. Im Anschluss gab es köstlichen Wein und Zwiebelkuchen.



Die Dekanatssynode fand am 28.09.2024 im Klostersaal statt.

Nach einer Andacht und den Berichten des letzten Jahres, gab es einen Vortrag mit anschließenden Gesprächen „Gottesdienst quo vadis? Von Kirchenbänken und Kaffeemaschinen“. Nach den Ehrungen konnte ein Mittagessen eingenommen werden.

Kommende Termine:

31.12.2024 Orgelkonzert in der Silvesternacht 22.00 – 23.00 Uhr mit Beatrice Höhn (Orgel) und Prädikantin Ina Führlein (Texte), Christuskirche

01.01.2025 Ökumenischer Gottesdienst um 18.00 Uhr mit Neujahrsegen im Münster St. Johannes mit Dekanin Murner und Domkapitular Winner

22.02.2025 um 09.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Eröffnung der Dekanatssynode in der Christuskirche mit Dekanin Murner, danach Dekantssynode mit Wahl des Dekanatsausschusses

Aus dem Dekanat

Ev. Jugend im Dekanat Neumarkt



Hallo Mädels, hallo Jungs,
hier gibt es den Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, zu denen Ihr herzlich eingeladen seid!

Mitarbeiter:innenwochenende vom 13. – 15. Dezember in Grafenbuch für alle Ehrenamtlichen der Evang. Jugend in den Verbänden, Kirchengemeinden und auf Dekanatssebene. Ein Wochenende zum miteinander Spaß haben, sich gegenseitig kennenlernen, Zeit für sich und andere haben, in Gemeinschaft leben, Action drinnen und draußen, Andachten, miteinander feiern und der Besuch der Hersbrucker Therme ist angedacht. Anmeldeschluss dafür ist der 3. Dezember 2024. Preis 65,00 €.

Grundkurs 2025 für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen: Die beiden Wochenenden (24.-26.01.2025 in Grafenbuch und 07.–09.02.2024 am Knappenberg) sind für den Grundkurs nötig. Für alle ab 15 Jahre, die ehrenamtlich in die Jugendarbeit einsteigen möchten bzw. schon dabei sind, gibt es hier die Chance, die wichtigsten Grundlagen dafür kennen zu lernen. Den Grundkurs gibt es nur im Doppelpack. Du kannst also nur dabei sein, wenn Du verbindlich an beiden Wochenenden teilnimmst.

Dekanatskonfitag am 15. Februar in der Mittelschule Mühlhausen: Etwa 100 Konfis aus allen Kirchengemeinden des Dekanats Neumarkt treffen sich und können sich in kreativen, entspannenden, sportlichen und gestalterischen Workshops ausprobieren, aber auch Vieles für sich von den inhaltlichen Workshops mit religiösen, gesellschaftlichen und lebenspraktischen Inhalten mitnehmen. Der Konfitag beginnt um 10:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Für die Konfis aus Neumarkt wird ein Bus eingesetzt. Die Anmeldungen werden im Konfiunterricht ausgeteilt.

Jugendtreffen zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer vom 04. – 06. April 2025 in der KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg unter dem Thema „Grenzenlos hoffen – mutig handeln“ Das Treffen wird ein Erlebnis mit spannenden Workshops: Unterschiedliche Zugänge machen es Dir möglich, Dich mit dem Thema zu beschäftigen: wahlweise mit Theater, Kunst, Comic, Poetryslam, Rollenspiele, Bewegung oder Gespräche mit interessanten Personen. Übernachtet wird in Schulen und Gemeindehäusern der näheren Umgebung. Kosten für Übernachtung und Verpflegung 18,00 €. Anmeldung über die Evang. Jugend im Dekanat Neumarkt.

Weitere Infos und Anmeldungen zu den Veranstaltungen der ev. Jugend:

Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt,
Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt Tel.: 09181 46256-114 Fax 46256-159
E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de Webseite: www.ejdnm.de
Instagram: https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt





Mit Brillen und Kontaktlinsen stets den rechten
Durchblick behalten

Volker Kindl und Stefan Klein und das Team von
k & k optik

Austrägerteam sucht Verstärkung

Für folgende Gebiete können wir noch Unterstützung brauchen:
Batzhausen, ein Ortsteil mit ca. 30 Exemplare
Hohenfels, zwei Ortsteile mit je ca. 25 Exemplare

*Vertreten Sie sich gerne
die Beine?*

Frische Luft gefällig?

*Möchten Sie Ihre direkte
Umgebung etwas besser
kennenzulernen?*



*Freie Zeiteinteilung
(innerhalb ca. 1 Woche)*

4 x im Jahr austragen

*Beim Start gibts eine
Frage tasche von der
Kirchengemeinde*

Kommen Sie zu uns ins Team!

Bei Interesse einfach im Pfarrbüro unter 09492 5122 melden!



Freud und Leid

*Etwas Kleines, etwas Unscheinbares kam auf die Welt:
Man nannte dieses kleine Etwas den Erlöser, den Frie-
densbringer. Und tatsächlich hat dieses kleine Kind die
Welt verändert.*

*Es hat Großes bewirkt! In jedem Kind ist ein Lächeln
Gottes Und ein tiefer Sinn Verborgen.*

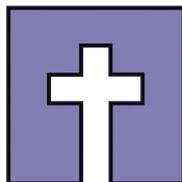


Getauft wurden



Getraut wurden

*IN DER ONLINEVERSION DES
GEMEINDEBRIEFS SIND KEINE
PERSONENBEZOGENE DATEN ABGEDRUCKT.
WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS!*



Verstorben sind

*Alles was schön ist, bleibt schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.*

Im stillen Gedenken

Nachruf



Wir denken an Hannelore Hahn,
die am 30.08.2024 verstorben ist.

„Hanne“, wie sie von Einigen
genannt wurde, lebte seit 1971
in unserer Kirchengemeinde.

Mit der Lektorenausbildung hatte sie ein neues Aufgaben-
gebiet gefunden. Es war ihr wichtig, das Wort Gottes sowohl
in unserer Gemeinde, wie auch
im ganzen Dekanat weiterzugeben.

1975 begann sie als Lektorin und hielt Gottesdienste für
viele, viele Jahre.

Von 1982 bis 2018 arbeitete Sie als Pfarramtssekretärin,
dabei hatte sie für ALLE ein offenes Ohr und war immer
zur Stelle.

Bis zum Schluss unterstützte sie die Kirchengemeinde, unter
anderem im Redaktionsteam und beim Frauenkreis.

Ihre Warmherzigkeit, ihre Hilfsbereitschaft, einfach Ihre
gesamt Art machte Sie zu einem besonderen Menschen.

Liebe Hannelore, wir wollen dir von Herzen „Danke“ sagen,
für all deine Liebe, Zeit und Geduld, die Du
unserer Gemeinde entgegengebracht hast.

Du wirst immer ein Teil von uns bleiben!
Ruhe in Frieden.

Im Namen der Kirchengemeinde, Iris Wolf

Posts - News - Chats - and More

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!

In der neuen Kirchen-App **Churchpool** werdet ihr ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, könnt miteinander ins Gespräch kommen, in euren Gruppen (z. B. Projektchor, Konfis, Seniorenkreis, Kindergottesdienst) euch untereinander austauschen und eigene Gruppen erstellen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Pfarrbrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos! Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sichtbar - und falls ihr möchtet und es einrichtet: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.



Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Im Sinne der Schöpfungsbewahrung, ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom.

Wir freuen uns auf euch!

In vier einfachen Schritten dabei sein:

1. "Churchpool" App herunterladen



2. In der App

Registrieren

3. Unsere **Gemeinde** suchen



4. Unserer Gemeinde in der App

→ Beitreten

Fläche mit
Handykamera scannen





Wir bieten für jeden Anlass das passende Catering. Ihre Wünsche als Kunde stehen dabei immer im Vordergrund. Wir garantieren eine hohe Qualität der Produkte und Speisen. Diese werden frisch nach Ihren Vorlieben und auf Ihr Event abgestimmt zubereitet.

Auf Anfrage unterstützen wir Ihren Gastronomiebetrieb auch tatkräftig als Leihkoch oder Servicekraft.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen.

Dienstleistung Wolf

Mobil: 0160/2050011
Hofmarkstraße 4
92366 Raitenbuch

BETEN !! ?? - EIN ANDERES WORT FÜR BESINNUNG?? !!

Ich würde gern beten können. Ich weiß das es unzählige Varianten des Betens gibt: beten mit festen Text und ohne, die Bildmeditation, den Rosenkranz. Menschen singen Gebete, sie schweigen, sie tanzen. Weiß ich denn wirklich, was beten bedeutet?

Es heißt wohl, mit Gott zu sprechen. Aber wie spricht Gott, wenn man sich seiner nicht einmal sicher sein kann? Was sind meine Erwartungen, warum möchte ich überhaupt wieder mit beten anfangen? Ich habe die Hoffnung, dadurch wieder ein bisschen mehr auf das Wesentliche vorzudringen. Gott, Glaube – wie immer man das nennt.

Innehalten, still werden, mich auf mich besinnen, den alltäglichen Irrsinn hinter mich lassen. Eine kleine Ecke im Schlafzimmer, hinter mir das Fenster, oder der Schaukelstuhl auf meiner kleinen Holzterrasse – das könnte der richtige Ort sein. Ich versuche jetzt ab und zu, genauer hinzuhören. Da sein und horchen. Da sein und genau hinschauen. Im Grunde ist das schon ein Gebet: die Dinge ein bisschen mehr auf sich wirken lassen.

Silke Stuck



Gottesdienst mal anders

Wild-Church-Gottesdienst



Im kleinen Kreis hatten wir den Gottesdienst vorbereitet. Ja, wir waren auch ein wenig bange, ob – so es bewölkt oder regnerisch sein würde – wir wieder im Hellen zurück sein würden. Denn den Gottesdienst nach der Liturgie der Kirche der Wildnis haben wir am 11. Oktober um 17 Uhr im Wald in Hohenfels gefeiert.

Vorab gesagt: Es war ein sonniger Spätnachmittag, so dass wir alle wieder wohlbehalten zu Hause angekommen sind.

Auch wenn wir uns über das wunderbare Wetter freuen können, entscheidend war dies nicht für den Ablauf: Nach Votum, Gebet, Psalm und Lesung haben wir uns - jede und jeder für sich allein - für 20 Minuten aufmerksam, andächtig, absichtslos im Wald verteilt. Als der Ton der Klangschale uns wieder zusammenrief, haben wir uns im Kreis – wir waren 17 Gottesdienst-Feiernde - über das Erfahrene ausgetauscht. Beendet wurde der Gottesdienst mit Vater unser und dem Segen.

Die Liturgie der Kirche der Wildnis folgt dem Verständnis der Schöpfungstheologie, nachdem Gott auch in der Natur erfahrbar ist.

Im kommenden Jahr wollen wir den Wild-Church-Gottesdienst viermal feiern.

Das nächste mal am Freitag, 21. Februar, 17 Uhr, wieder in Hohenfels.



Wer über die weiteren Planungen informiert werden will, kann gerne in der App „Churchpool“ (siehe Seite 28) der Kirche-der-Wildnis-Gruppe beitreten.

Pfarrer Wolfgang Döring

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024



Am 23. Oktober fand im Gemeindehaus Parsberg eine Basis-Schulung zum Thema "aktiv gegen Missbrauch" statt. Rund 20 Teilnehmende aus Parsberg und Beilngries haben teilgenommen. Wir bedanken uns bei Frau Nicole Markhof für die Organisation und bei Frau Lea Maria Petrat - von der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt vom Landeskirchenamt - für die Durchführung.

WICHTIG: Für alle haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitenden der evang. Kirche ist der Besuch dieser Fortbildung verpflichtend. Daher gibt es auch weiterhin Online-schulungen. Bitte bei Ramona Bergler oder Elke Fremmer melden, Danke!

Ihre/Eure Ramona Bergler

AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH

UNSERE ANSPRECHPERSONEN

im Dekanatsbezirk
FÜR BETROFFENE

PRÄVENTION IM DEKANAT NEUMARKT



TOBIAS MARKHOF
Ansprcheperson des Dekanats

📞 0151 68195304
✉ beiunsnicht.dekanat-neumarkt@elkb.de



KATHRIN GROSS
Ansprcheperson des Dekanats

📞 0170 2699355
✉ beiunsnicht.dekanat-neumarkt@elkb.de



NICOLE MARKHOF
Präventionsauftrage des Dekanats

📞 0151 29085545
✉ nicole.markhof@elkb.de

Unsere Gruppen und Kreise

Projektchor

+++ NEU +++



WAS: Wir bereichern den Gottesdienstgesang. Dabei geht es nicht um musikalische Perfektion, sondern um die Freude am Singen. Es sind alle herzlich willkommen!

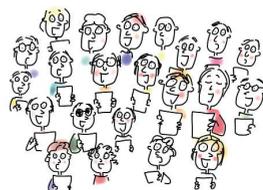
WANN: kein fester Turnus, nur bestimmte Treffen
nächster Probe: 07.12.2024, 18 bis 19 Uhr
nächster Auftritt: 08.12. 10 Uhr Gottesdienst in
St. Leonhard, Velburg

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg

WER: Hanna Rothenbücher 0152 / 0467 2012
Wolfgang Döring 0160 / 423 4335

WEITERE INFOS:

Wir treffen uns zu besonderen Gottesdiensten am Samstagabend vorher und singen und üben schon mal die Lieder für den Gottesdienst. Mit kleinen Tricks wärmen wir unsere Stimmbänder auf, das wirkt Wunder.



Mutter Kind Gruppe

WAS: Wir spielen mit den Kindern, tauschen uns aus, machen zusammen Ausflüge, gönnen uns die Zeit mit unseren Kindern! Mütter und Väter, die Kinder im Krabbel- bis Kindergartenalter haben, sind herzlich willkommen in unserer Gruppe!

WANN: jeden Montag von 9:30 - 11:00 Uhr

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg

WER: Anita Edenharter, 0151 / 17 97 89 90

WEITERE INFOS:

Fragen und für Anmeldungen einfach melden. Wir treffen uns auch in den Ferien.



Unsere Gruppen und Kreise

Jugendgruppe JUZE

WAS: Wir veranstalten verschiedene Aktionen mit und für Jugendliche. Ob Spieleabend, Jugendandacht, Halloweenparty, Osternacht oder auch mal einen Ausflug.

WANN: normal letzter Samstag im Monat und weitere

WO: normal im Gemeindehaus, und andere Locations

WER: Amanda Werthner 0160 / 98 79 26 64
Ramona Bergler 0152 / 54 08 65 80
Robert Bergler 0152 / 54 08 65 79

WEITERE INFOS:

Bei uns sind alle Jugendliche willkommen, egal welcher Konfession! Meldet euch einfach vorher über Telefon, Whatsapp, Insta & Co. bei uns!



Folge
uns auf
Instagram



Die nächsten Termine:

- 30. Nov 19-21 Uhr - **offener Treff**, Spiele, Quatschen und Co.
- 13.-15. Dez 16-21 Uhr - **Weihnachtsmarkt Velburg**, mit eigener Bude wer mitmachen möchte, einfach melden
- 25. Jan 19:15-22:15 Uhr - **Schlittschuhlaufen** Regensburg, Donauarena
Anmeldung bis 20. Jan., Eintrittspreis 3 €
- 02. Mar 14:00-17:00 Uhr - **Faschingsumzug** in Schnufenhofen
wir suchen noch Kinder/Jugendliche zum Mitgehen und auswerfen von Süßigkeiten

Ökumenischer Leb-mit-Treff

WAS: Der Parsberger Arbeitskreis ist eine wichtige Anlaufstelle für Nahrungsmittel für bedürftige Menschen. An alle Unterstützer ein herzliches Dankeschön. Vergelt's Gott!

WANN: Ausgabe: Mi & Sa: 13:00 – 14:00 Uhr

WO: Jahnstraße 21, 92331 Parsberg (Sportheim)

WER: Spengler Jutta, 09492 / 52 99
Hirschmann Werner, 09492 / 54 22

WEITERE INFOS:

Wer unser Team unterstützen möchte, bei uns melden.



Unsere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis

WAS: offener Treff für Menschen im Seniorenalter. Es sind alle herzlich willkommen!

WANN: jeden 2. Montag im Monat

Die nächsten Termine: 09. Dezember 2024

13. Januar 2025

10. Februar 2025



WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg!

WER: Elke Fremmer, 0171 / 3409387 oder 09182 / 1681

WEITERE INFOS:

Für Detailinformationen der Treffen wie auch bei Fragen, Wünsche, Anmeldungen und Anregungen bitte melden.



Offene Blockflötengruppe

WAS: Wir treffen uns jetzt einmal im Monat 3 Stunden lang, denn die Zeit mit Musizieren, Ausprobieren, Diskutieren und gemütlichem Ausklang vergeht immer wie im Flug. „Offene Gruppe“ bedeutet aber auch, dass jede:r so oft und lange bleiben kann, wie es terminlich passt.

WANN: nächste Proben: 30.11.2024 - 10:30-12:00 Uhr

25.01.2025 - 16:00-19:00 Uhr

22.02.2025 - 16:00-19:00 Uhr

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg!

WER: Hanna Rothenbücher 0152 / 04672012

WEITERE INFOS:

Unsere Gruppe ist schon gewachsen. Wir freuen uns auf weitere neugierige und begeisterte Blockflötenspielende jeden Alters. Und wir freuen uns auf Zuhörernde bei unseren Gottesdiensten.



Die Blockflötengruppe gestaltet den 1. Adventsgottesdienst „Seht die gute Zeit ist nah“ am Sonntag, 1.12.2024 um 10.00 Uhr in der Michaelskirche Parsberg.

Musikalische Gestaltung des Salbungsgottesdienstes am Sonntag, 26.01.2025 um 18.00 im Gemeindehaus Parsberg.

Unsere Gruppen und Kreise

Café Gemeinsam

WAS: Das Café „Gemeinsam für Alle“ wird gerne besucht, ein bunt gemischtes Publikum unterhält sich angeregt. Wir vom Team freuen uns über jeden Gast. Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei.

WANN: jeden 1. Freitag im Monat, um 14:30 Uhr
Die nächsten Termine: 06. Dezember 2024
03. Januar 2025
07. Februar 2025

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg

WER: Rosmarie Jäger, Jutta Spengler & Elke Fremmer

WEITERE INFOS:

Ihre Spenden für Kaffee und Kuchen sind für unsere eigene Gemeinde.



Elkes Bastelecke

WAS: Wer gerne bastelt ist herzlich willkommen. Die Bastelgruppe trifft sich alle 14 Tage im

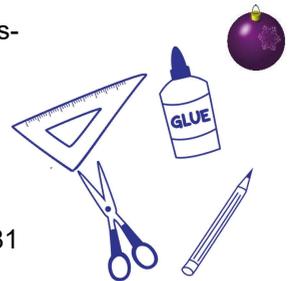
WANN: Donnerstags, 14 tägig um 13:30 Uhr
die nächsten Termine: 28.11., 12.12. usw.

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg!

WER: Elke Fremmer, 0171 / 34 09 387 oder 09182 / 1681

WEITERE INFOS:

Bei Fragen oder Interesse einfach melden



Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**
tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Unsere Gruppen und Kreise

Kirchenmaus

WAS: für Kinder bis ca. 11 Jahren. Wir feiern Kindergottesdienste miteinander und basteln tolle Sachen zusammen

WANN: normal einmal im Monat zu unterschiedlichen Aktionen. Details zu nächsten Veranstaltungen siehe unten

WO: Gemeindehaus Parsberg oder Sakristei Velburg

WER: "Team Mona" - Ramona Bergler 01525 / 4086580
"Team Elke" - Elke Fremmer 0171 / 3409387



WEITERE INFOS: die nächsten Aktionen:

14.12.	15:00	KiGo Sakristei Velburg - Beten, Singen, Basteln	Elke
17.12.	16:00-18:00	Basteln GH Parsberg - Weihnachtsgeschenk für Mama Unkostenbeitrag 6€, Anmeldung bis 12.12.	Mona
18.12.	16:00-18:00	Basteln GH Parsberg - Weihnachtsgeschenk für Papa Unkostenbeitrag 6€, Anmeldung bis 13.12.	Mona
22.12.	09:30-11:30	KiGo GH Parsberg - Weihnachtsfrühstück	Mona
11.01.	15:00	KiGo Sakristei Velburg - Beten, Singen, Basteln	Elke
12.01	10:00	KiGo GH Parsberg - Thema: der Sündenfall	Mona
08.02	15:00	KiGo Sakristei Velburg - Beten, Singen, Basteln	Elke
23.02	10:00	KiGo GH Parsberg - Thema: Die Taufe Jesu	Mona

Liedtext-Kenner

KENNST DU DIESE WEIHNACHTSLIEDER?

Du hast je Liedzeile drei Auswahlmöglichkeiten, wie das Lied weitergesungen wird. Wie gut kennst du dich aus?

BALD IST HEILIGE NACHT...

- Chor der Engel erwacht
- Chor der Quengler erwacht
- Chor der Dregler erwacht

LEISE RIESELT DER SCHNEE...

- still und starr ruht der See
- still und starr ruht der Schnee
- still und starr ruht der Klee

IN DEN HERZEN IST'S WARM...

- still schweigt Hummer und Darm
- still schweigt Kummer und Harm
- still schweigt Brummer und Warm

Rätseln und Schmunzeln

Es sind Christbaumkugeln im Gemeindebrief verteilt. Wie viele findet Ihr?

Schreibt die Anzahl der im Gemeindebrief verteilten Christbaumkugeln als Wort, sortiert nach Farben, in die jeweils waagrechte Zeile der farbig abgebildeten Kugel.

Das Lösungswort ergibt sich in der senkrecht grün markierten Umrandung von unten nach oben gelesen.

The crossword puzzle grid consists of the following cells (rows and columns):

- Row 1: 4 cells (columns 1-4)
- Row 2: 5 cells (columns 1-5)
- Row 3: 4 cells (columns 2-5)
- Row 4: 7 cells (columns 3-9)
- Row 5: 7 cells (columns 3-9)
- Row 6: 7 cells (columns 3-9)

The vertical green border is located in column 4, spanning rows 1 through 6. A green arrow points upwards from the bottom of this border.

Die Auflösung des Rätsels gibt es auf der letzten Seite

MINA & Freunde



Zeitfensterl ...

Adventszeit 2004 - 2006

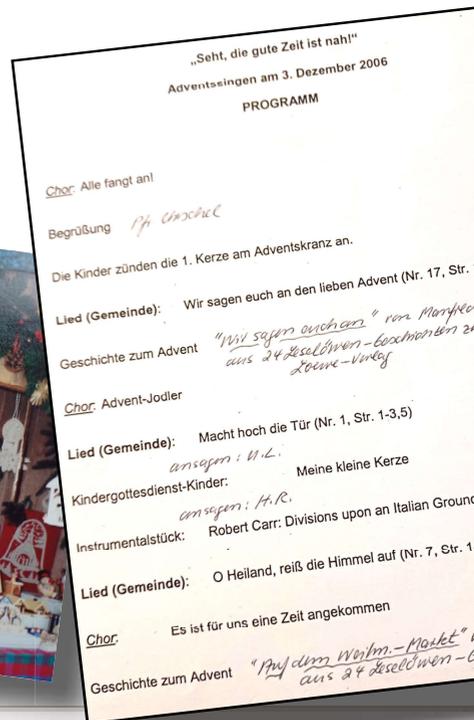


2004 beteiligte sich die evangelische Kirchengemeinde zum ersten Mal mit einem Stand bei den Weihnachtsmärkten in Parsberg (1. Advent) und Velburg (3. Advent). Es wurden neue Kontakte geknüpft und die Helfer:innen verbrachten schöne gemeinsame Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre. In Parsberg organisierte Familie Urschel den Stand, in Velburg waren es die Frauen des Frauenkreises mit Ehemännern.

2006 fand zum ersten Mal in St. Leonhard das Adventssingen „Seht die gute Zeit ist nah“ statt. Viele Besucher:innen aus Parsberg und Velburg beider Konfessionen/Kirchen folgten der Ein-

ladung des Velburger Frauenkreises. Ursula Luther las weihnachtliche Geschichten vor, Instrumentalstücke wurden im Duett von Ursula Langner (Geige) und Hanna Rothenbücher (Blockflöte) vorgetragen, die ökumenische Gemeinde sang bekannte Adventsmelodien. Auch die Kindergottesdienstkinder beteiligten sich mit einem Lied. Hauptakteur war aber der Chor „Allegra“ unter der Leitung von Ursula Langner. Die Kirche war sehr gut besucht – das sollte auch die kommenden Jahre so bleiben.

Bis 2019 wurde zum Adventssingen mit unterschiedlichen Mitwirkenden



... ein Blick zurück

eingeladen: Chor Allegra, Musikschule Fantasia mit Blockflöten und Gitarren, Pfarrer Becker an der Orgel, eine Harfenistin aus Würzburg und Brigitte Jacobi, Flüchtlinge mit Weihnachtsliedern aus ihrer Heimat und 2018 die Sängerin Anna-Katharina Goldbach aus Nürnberg, die uns mit ihrer Sopranstimme verzauberte, während der Adventskranz wie ein Heiligenschein über ihr schwebte.

Vom Reinerlös des Velburger Weihnachtsmarktes 2004/5 und den Spenden des 1. Adventssingens 2006 wurden die Sitzpolster der Leonhardskirche in Velburg gekauft.



Es grüßt euch
ganz herzlich

Hanna Rothenbücher
Ursula Luther

Unser Frauenkreis
ist wieder aktiv dabei
und unsere Handarbeiter
samt "Onca Erika's"
Tänderstollen gehen
weg wie "warme Semmeln".



Adressen und Kontakte

PFARRAMT:

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Parsberg
Kiesweg 43, 92331 Parsberg

PFARRER:

Wolfgang Döring
Tel: 0160 / 4234335
Email: wolfgang.doering@elkb.de

PFARRBÜRO:

Sekretärin: Rosmarie Federhofer
Tel: 09492 / 51 22
Email: pfarramt.parsberg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

SPENDENKONTO:

DE 85 7605 2080 0000 3509 34

KIRCHGELDKONTO:

DE 48 7506 9061 0104 3180 05

VERTRAUENSFRAU:

Ramona Bergler
Sonnenstr. 83, 92366 Hohenfels
Tel: 01525 / 408 65 80

MESNERIN PARSBERG & VELBURG:

Elke Fremmer
Am Stadtplatz 14, 92355 Velburg
Tel: 09182 / 16 81

HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Rosemarie Jäger
Kiesweg 41, 92331 Parsberg
Tel: 01514 / 452 75 04

KIRCHE ST. MICHAEL, PARSBERG:

Kiesweg 20, 92331 Parsberg

KIRCHE ST. LEONHARD, VELBURG:

St.-Leonhard-Weg 4, 92355 Velburg

EVANG. GEMEINDEHAUS:

Kiesweg 43, 92331 Parsberg

DIE REDAKTION WÜNSCHT
ALLEN LESER:INNEN EINE SCHÖNE
WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2025!

Lösungswort Rätsel: ADVENT

Impressum



Herausgeberin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Parsberg

V.i.S.d.P.: Pfarrer Wolfgang Döring

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: SEMMLER DRUCK OHG in Dasswang

Bildnachweise: ev. Pfarramt, gemeindebrief.de, Pixabay, Wolfgang Döring, Iris Wolf, Bergler, Rosmarie Jäger, Elke Fremmer, Hanna Rothenbücher, Pfeffer, Anja Lehmann

Textnachweise: Wolfgang Döring, Iris Wolf, Ramona, Sarah, Robert Bergler, Hanna Rothenbücher, Ursula Luther, Silke Stuck